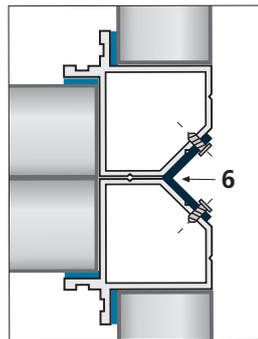


KURZANLEITUNG MONTAGE der Einzelmodule zur BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG

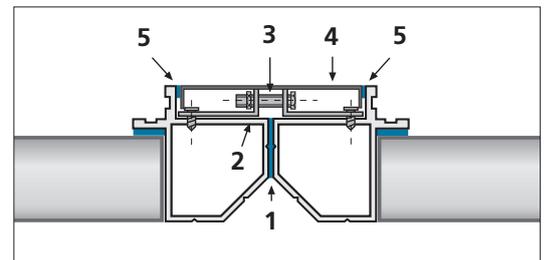
Die ausführliche Beschreibung finden Sie in der Montage-, Betriebs- und Wartungsanleitung, die **aktuelle Version** auf www.howatherm.de.

Montage der Einzelmodule bei unterschiedlichen Profilausführungen

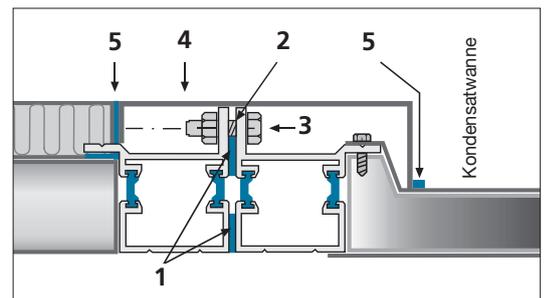
- Aufstellung der Geräte auf biegesteifem Vollflächenfundament oder auf einer Unterkonstruktion aus Streifenfundament bzw. Stahlträgern.
- Es sind Auflagepunkte mindestens unter jeder Gerätetrennung und unter jeder Quertraverse des Grundrahmens (Abstand max. 1500 mm in Länge und Breite) erforderlich.
- max. Gerätebodenbelastung 100 kg/m²
- Gerätedurchbiegung max. 1 mm pro 1 m Gerätelänge
- schwingungsdämpfende Elemente unter Beachtung der Flächenbelastung auslegen
- die einzelnen Bauteile in der vorgegebenen Reihenfolge aufstellen
- die selbstklebenden Dichtbänder (1) jeweils umlaufend an einem Bauteil anbringen
- auf passende Flanschlöcher (2) ausrichten
- die Kuppelschrauben (3) zum luftdichten Abschluss gleichmäßig anziehen
- lose mitgelieferte Abdeckbleche (4) einlegen und umlaufend (5) mit Dichtmasse versiegeln
- bei Huckepack-Geräten zusätzlich mindestens zwei Kuppelwinkel (6) je Bauteil einschrauben



Huckepack-Geräte



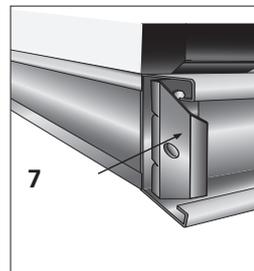
Profil 1



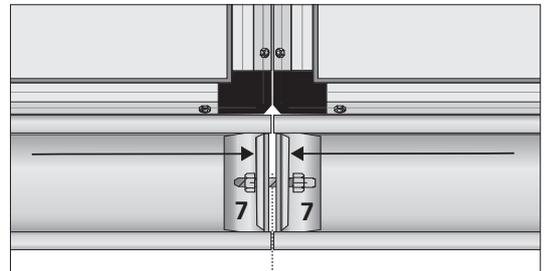
Profil 2

HINWEIS: Beim Zusammenziehen der Einzelmodule über die Kuppelschrauben eventuell von außen unterstützend beischieben, da sonst das Aluminium-Geräterahmenprofil verformt werden kann.

- Nach der Positionierung der einzelnen Gerätemodule sind diese fluchtend und parallel zueinander auszurichten.
- Bei Geräten mit Grundrahmen können hierzu unterstützend die an den Grundrahmenenden angebrachten Verbindungskonsolen (7) genutzt werden.



Verbindungskonsole bei Grundrahmen



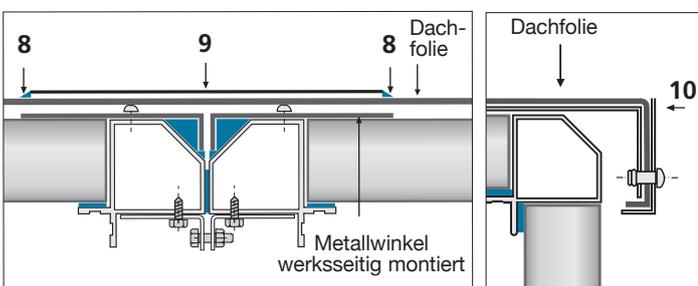
Verbindungskonsolen in Pfeilrichtung mittels Kuppelschrauben verbinden

Wetterfestes Abdichten der Einzelmodule bei Dachgeräten

HINWEIS: Das Abdichten der Einzelmodule soll **unmittelbar nach der Anlieferung** erfolgen.

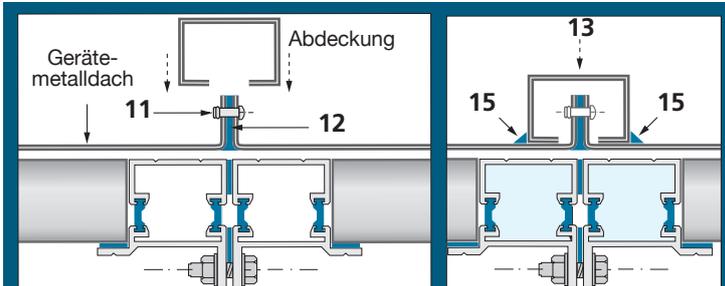
Beispiel: **Ausführung Dachfolie mit Eckprofil**

- Dachflächen sorgfältig säubern
- das Schweißband (9) (100 mm breit) ist umlaufend mit Heißluft (420 - 470 °C) dicht zu verschweißen
- mit Dichtmasse (8) versiegeln
- Kantenschutz (10) an den Stoßstellen anbringen



Beispiel: **Ausführung Metalldach mit Kuppelprofil**

- Die Gerätedachflächen mit Nieten (11) an den Kuppelstellen verbinden
- Bedienungs- und Rückseite mit Dichtmasse versiegeln (12)
- Metallabdeckung über der Verbindungsstelle anbringen (13)
- Verbindungslaschen auf der Bedienungs- und Rückseite mit dem Gerätedach vernieten (14)
- und auf beiden Seiten mit Dichtmasse versiegeln (15)

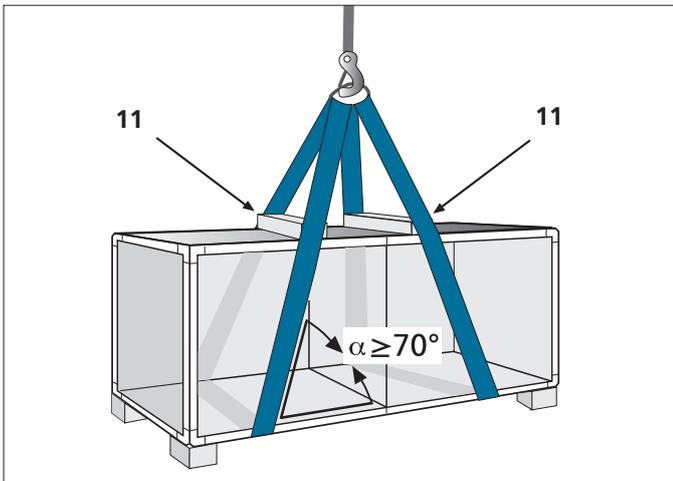


ACHTUNG! Bitte auch die Zeichnung auf der Rückseite beachten →

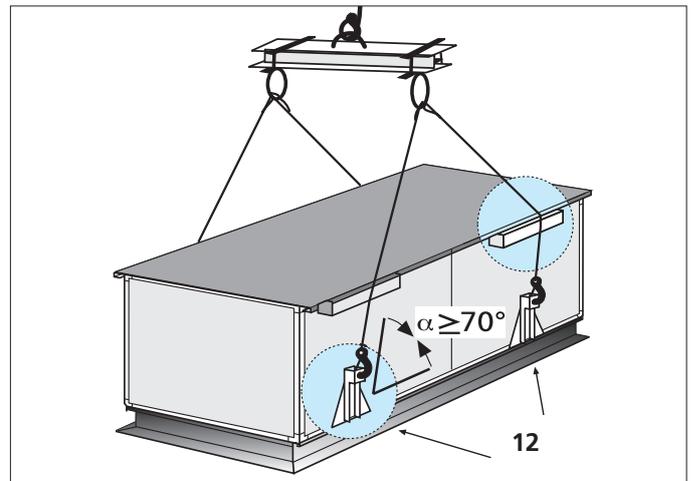
Baustellentransport

 Beim **Kranen** ist unbedingt zu beachten:

- Verwenden Sie nur geeignete und zugelassene Hebezeuge
- kranen Sie niemals ohne Kantenschutz
- als Distanzhalter für die Tragegurte Querriegel (11) verwenden
- die Aufhängung symmetrisch zum Schwerpunkt verteilen
- Gerätemodule mit einem Gewicht von < 1.600 kg können an den Verbindungskonsolen der Grundrahmen (7) gehoben werden
- Gerätemodule mit einem Gewicht von ≥ 1.600 kg ausschließlich an den vorgesehenen Kranhaken (12) anheben
- auf ruckfreies Anheben achten
- Gerätemodule sind gegen Kippen in allen Richtungen zu sichern!



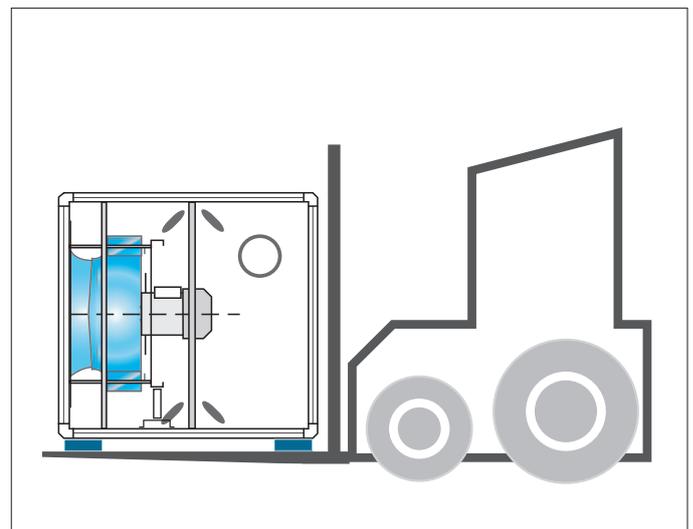
Gerätemodule ohne Grundrahmen



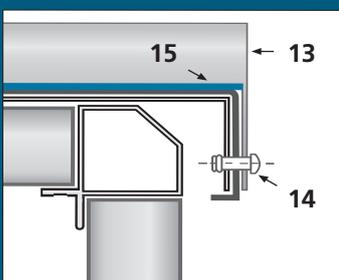
Gerätemodule mit Grundrahmen

 Beim Arbeiten mit dem **Stapler** ist unbedingt zu beachten:

- Die Tragarme des Gabelstaplers dürfen auch an ihrem vorderen Ende nicht unter den Geräteboden greifen!


 Die ausführliche Beschreibung finden Sie in unserer Montage-, Betriebs- und Wartungsanleitung, in der **aktuellen Version** auf www.howatherm.de oder hier über den verlinkten QR-Code.


Gabelstaplertransport


 → wetterfestes Abdichten
Ausführung:
Metalldach mit Kuppelprofil
